

Drei Fehler sind drei zu viel!



Die TV-Moderatoren am heutigen Donnerstagnachmittag wussten gar nicht, wie sie es mit Blick auf die Teamleistung der Ladies noch deutlicher betonen sollten: Das war richtig, richtig

schlecht, sagten sie. Ausgerechnet im ersten Biathlon-Rennen 2019 – auch noch auf heimischem, sprich deutschem Boden in Oberhof – gelang der ganzen Damen-Mannschaft des DSV nicht wirklich viel im Weltcup-Sprint. Auch die 24-jährige Franzi Preuß aus Albaching landete mit drei Schießfehlern am Ende als 45ste weit abgeschlagen. Beim Verfolger am Samstagmittag wird's schwer auf der anspruchsvollen Strecke in Oberhof. Anna Weidel, die zweite Starterin aus dem Landkreis Rosenheim, wurde mit nur einem Schießfehler sogar nur 80ste.

Beim Verfolger darf die 22-Jährige vom WSV Kiefersfelden deshalb leider gar nicht starten, weil nur 60 in die Wertung kommen.

Franzi wiederum analysierte am ZDF-Mikro tapfer und gut und selbstkritisch. Man dürfe sich ja jetzt nur eine Stunde lang noch ärgern und dann müsse man ja schon wieder nach vorne blicken auf das nächste Weltcup-Rennen ...

Im Gesamt-Weltcup ist Franzi nun Elfte!

Auch Trainer Kristian Mehringer war sichtlich enttäuscht – vom ganzen Team. War man doch mit hohen Erwartungen nach Oberhof gekommen. Der eine oder andere Leichtsinnsfehler vor allem im

Liegendschießen dürfe so nicht passieren, sagte er. Es müsse nun an den Problemen gearbeitet werden.

Foto: NordicFocus